



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
N7, 18 · D-68161 Mannheim

Presseerklärung

Prof. Timothy Sharp ist neuer Vizepräsident der Hochschule

Der Präsident

Mannheim, 22.12.2022
Aktenzeichen: M / rs
T 0621 292 3511
F 0621 292 2092
praesidium@muho-mannheim.de

Prof. Timothy Sharp wurde zum Vizepräsidenten der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim gewählt

Prof. Timothy Sharp wurde als Nachfolger von Prof. Ehrhard Wetz als Vizepräsident der Hochschule für die Amtsperiode 01.03.23 bis 28.02.26 gewählt. In dieser Funktion ist er unter anderem für die Bereiche Digitalisierung und Internationale Kontakte der Hochschule zuständig.

Prof. Rudolf Meister, der Präsident der Hochschule würdigte bei dieser Gelegenheit das außerordentliche Engagement von Prof. Ehrhard Wetz, der dieses Amt seit 2010 mit größter Umsicht und Klugheit ausgeübt hat und jetzt altersbedingt für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

Prof. Sharp ist seit 2016 Professor für Gesang der Hochschule. „Ich freue mich auf die kommende Zeit, in der wir viele innovative Projekte, wie das Blended Learning vorantreiben werden und auf die Chance, unsere Hochschule in ihrer Exzellenz in der Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Kollegium und Studierenden noch stärker in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken“, so Prof. Sharp in einem Ausblick.

Anbei finden Sie eine ausführliche Biografie von Prof. Timothy Sharp. Für Interviewanfragen wenden Sie sich gerne an das Präsidium der Hochschule unter praesidium@muho-mannheim.de oder Tel. 0621 / 292-3511.

gez.

Prof. Rudolf Meister
Präsident

Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

N7, 18
68161 Mannheim
Germany
www.muho-mannheim.de





Timothy Sharp, Bariton

Timothy Sharp wurde in Augsburg geboren. Der Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe und hat sich speziell als Lied- und Konzertsänger einen Namen gemacht. Verpflichtungen als Solist in Oratorien und Orchesterkonzerten führten ihn zum Beispiel ins Berliner Konzerthaus, den Münchner Herkulessaal, die Stuttgarter Liederhalle, die Alte Oper Frankfurt oder den Tagen Alter Musik in Herne, die Philharmonien in München, Essen und Berlin, zur Styriarte in Stainz (mit dem Concentus Musicus unter Nikolaus Harnoncourt), zum Leipziger Bachfest, in die Philharmonie Breslau, zu den Festspielen Europäische Wochen Passau, den Schwetzingen SWR Festspielen, Amsterdam, Warschau, Paris, Metz oder in den Wiener Musikverein

Neben seiner Tätigkeit an den Opernbühnen des In- und Auslands widmet er sich intensiv der Konzertmusik. Sein stilistisches Spektrum reicht hier von Frühbarock über die Romantik bis hin zur Musik des 21. Jahrhunderts.

Als Interpret von Orchesterliedern war er unter anderem mit den „Liedern eines fahrenden Gesellen“, den „Liedern aus des Knaben Wunderhorn“ und dem „Lied von der Erde“ von Gustav Mahler, ausgewählten Orchesterliedern von Ravel, Wolf, Reger, Instrumentationen von Schubert-Liedern, aber auch den „Ernsten Gesängen“ von Hanns Eisler zu hören.

Rundfunkmitschnitte von Konzerten und Liederabenden wurden vom ORF, WDR, NDR, SDR, BR, RAI und dem Polnischen Rundfunk vorgenommen.

Die Gesamtaufnahme „Luci mie traditrici“ von Sciarrino, auf der er die männliche Hauptrolle gestaltet, wurde mit dem „Choc du monde de la musique“ ausgezeichnet und vom Londoner The Guardian zur „CD Of The Year“ gekürt.

Timothy Sharp ist auch als Komponist tätig, dessen Werke für Chor bereits von verschiedenen Ensembles aufgeführt wurden. Ein Klavierheft für junge Spieler (Monsterlieder) erschien bei Breitkopf und Härtel.